

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Verwaltungsfachangestellte/r

Angebotstag:

Uhrzeit:

8:30 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Verbringe einen Tag bei der Stadt Rhede und lerne das Rathaus aus einer anderen Perspektive kennen. Wir zeigen dir die Facetten des Berufes Verwaltungsfachangestellte/r und nehmen dich in die verschiedenen Fachabteilungen mit. Unser Ausbildungsleiter, unsere Azubis und die Mitarbeiter begleiten dich durch diesen Tag und stehen dir gerne für Fragen zur Verfügung.

Die Einsatzmöglichkeiten für eine/n ausgebildete/n Verwaltungsfachangestellte/n sind vielfältig. Ob im Sozialamt, im Bürgerbüro, im Personalbereich, in der Finanzbuchhaltung, im Bauamt oder dem Ordnungsamt, überall erwarten dich spannende Aufgaben. Du bist so nach Bestehen der Ausbildung dazu in der Lage, abwechslungsreiche Tätigkeiten zu übernehmen und die Bereiche nach Belieben zu wechseln.

Wir freuen uns auf dich!

Veranstaltungsort:

Rathausplatz 9
46414 Rhede

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

4

Anzahl Plätze noch verfügbar:

4

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Treffpunkt ist Raum 232 im 1. OG des Rathauses.

Es wird eine Mittagsverpflegung geben, weshalb nur für die Frühstückspause eine eigene Verpflegung mitgebracht werden sollte. (Wende dich bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten bitte zuvor an die Ansprechpartnerin)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

